

Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 24.10.2023
Bericht zur Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE Apfelstraße und Radwege vom 17.10.2023

Text der Anfrage:

Warum gibt es an der Apfelstraße keine konsequente Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn?
Zusatzfrage: wann ist hier eine Änderung geplant?

Antwort Amt für Verkehr:

Zwischen Sudbrackstraße und Westerfeldstraße ist dem Radverkehr bereits seit vielen Jahren das Fahren auf der Fahrbahn erlaubt. Aufgrund nicht ausreichender Breiten der Seitenanlagen wurde bereits 1997 die Radwegebenutzungspflicht aufgehoben. Der ehemals getrennte Geh-Radweg wurde als „Gehweg – Radverkehr frei“ beschildert. Aus Kostengründen wurde auf einen Austausch der Gehwegplatten verzichtet, Fragmente der ehemals rot eingefärbten Radverkehrsführung sind deshalb noch vorhanden. Maßgebend ist jedoch die Beschilderung. Eine Änderung ist erst im Rahmen eines Umbaus vorgesehen.

Das Radverkehrskonzept sieht unter Nr. 84 eine Maßnahme für 2026 vor.

Aufgrund des Hinweises auf eine nicht konsequente Beschilderung mit „Gehweg-Radverkehr frei“ hat die Verwaltung die örtlichen Verhältnisse geprüft und bereits eine erneute Anbringung der Beschilderung hinter der Einmündung Am Kattenkamp angeordnet.

i.A.

Lewald